

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
EBE

Verantwortliche/r:
EBE

Vorlagennummer:
EBE-1/065/2012

Klärwerk Erlangen - Verbesserung Anlagenstruktur / Renaturierung - Betr.: Erweiterung des Projektumfanges vom 23.06.2012 um den Bereich zwischen Mechanik / Biologie und Zulaufanlagen -

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	23.10.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

1. Der Erweiterung des Bauumfanges vom 23.06.2009 wird zugestimmt, und
2. der Entwässerungsbetrieb beauftragt, für den weiteren Projektabschnitt die Vorentwurfsplanung einzuleiten.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

- Erweiterung und Anpassung Betriebswegenetz.
- Renaturierung Abbruchflächen

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

- Abbruch funktionsloser Bauteile des Altbestandes.
- Renaturierung der freiwerdenden Aufwuchsflächen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

3.1. Beschlusslage / Projektstand (*Bereich **nördliche Hälfte** Werksgelände*).

Das vom Bau – und Werkausschuss am 23.06.2009 beschlossene Vorhaben „*Verbesserung der Anlagenstruktur / Aufbau Ökoraum Klärwerk*“ umfasst die Abschnitte:

- Aufbereitungsanlage für Ablaufwasser (in der Ausführung, Inbetriebnahme 02 / 2013);
- Abbruch Altbestand Baufeld Mechanik (abgeschlossen);
- Renaturierung zwischen den Anlagebereichen *Mechanik / Biologie und Abwasserfilter / Auslauf* (abschnittsweise Ausführung bis 2014 in Abhängigkeit der Vegetationszeiten).

3.2. Erweiterung des Bauumfanges (*Bereich **südliche Hälfte** Werksgelände*).

Nach dem Anschluss der neuen Zulaufanlagen mit Entlastungsbauwerk, Verlängerung Hauptsammler, Messbauwerk an die neue mechanische Reinigung werden ab Mitte 2013

- die funktionslosen und einer Umnutzung nicht mehr zugänglichen Bauteile des Altbestandes – Rechen, Sandfang, Vorbelüftung und Vorklärbecken 1 sowie
- das bisher im Hochwasserfall für die RÜB – Funktion nicht verfügbare Rundbecken am Zulauf außer Betrieb genommen.

Die Renaturierung dieses Anlagenbereiches von rd. 1 ha in eine Wiese erfordert den Abbruch des Altbestandes mit Entsorgung der Schadstoffe, die Einbindung eines Betriebswegenetzes zwischen Mechanik / Biologie und Zufahrt, sowie die Anpassung der Erschließung von Laborgebäude und Werkwohnhaus.

Reserveflächen für Maßnahmen im Rahmen des energiewirtschaftlichen Aus – und Umbaus 2030 bleiben erhalten.

Fortschreibung Projektumfang und Kostenstand:

Projektauftrag vom 23.06.2009 (nördliche Hälfte Werksgelände)		beantragte Erweiterung Stand 23.10.2012 (südliche Hälfte Werksgelände)	
1. Aufbereitungsanlage Ablaufwasser Nachklärung;	0,855 Mio. €;	1. Anpassung Erschließung / Entsorgung Laborgebäude;	0,200 Mio. €;
2. Abbrucharbeiten (Altbestand im Baufeld neue Mechanik)	0,515 Mio. €;	2. Abbruch Rechen, Sandfang, RÜB, Vorklärbecken 2;	0,600 Mio. €;
3. Renaturierung Nordbereich	0,750 Mio. €;	3. Renaturierung; Anpassung Wegenetz zwischen Zulauf und Mechanik,	1,200 Mio. €;
Summe brutto einschl. Nebenkosten	2,120 Mio. €;	Summe brutto einschl. Nebenkosten	2,000 Mio. €;
(davon bereits unter Vertrag / bzw. abgerechnet)	(1,514 Mio. €);	-	-

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Der Mittelbedarf in Höhe von vorl. brutto 2,000 Mio. € für die beantragte Erweiterung des Bauumfanges wird in die Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2014 aufgenommen.

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 07009
 sind nicht vorhanden

Anlagen: ---

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am
23.10.2012

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Erweiterung des Bauumfanges vom 23.06.2009 wird zugestimmt, und
2. der Entwässerungsbetrieb beauftragt, für den weiteren Projektabschnitt die Vorentwurfsplanung einzuleiten.

mit 12 gegen 0 Stimmen

gez. Könnecke
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang